



Berlin, 27. April 2018

BILDUNGS- UND VERMITTLUNGSPROGRAMM

Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

Hello World. Revision einer Sammlung

28. April – 26. August 2018

UNVOLLendetES GLOSSAR: PUBLIKUMSRAUM UND BEGLEIT-PROGRAMM

Echo, Einfluss, Geister, Grenze, Handel, Ich, Macht, Netzwerke, Sprache, Welle, Werte: Diese elf Begriffe bilden als „Unvollendetes Glossar“ ein thematisches Netz, das als übergeordnetes Werkzeug zur Betrachtung der dreizehn Ausstellungsteile dient. Es versammelt subjektive Statements von über dreißig internationalen Künstler_innen, Akademiker_innen und Praktiker_innen, wobei jeder der genannten Begriffe von mindestens zwei Personen beschrieben wurde. Diese Mehrstimmigkeit, die eine Vielzahl an Lesarten von komplexen, aber auch fest in unserem Alltag verankerten Begriffen umfasst, relativiert und erweitert die von Museen und klassischen Glossaren repräsentierte vermeintlich objektive Perspektive. Die unterschiedlichen biografischen und geografischen Hintergründe der eingeladenen Autor_innen sind nicht neutral, sondern für ihre Sichtweisen relevant. Das im Erdgeschoss angesiedelte „Unvollendete Glossar“ ist ein Denk- und Vermittlungsraum, in dem die Besucher_innen nicht nur die unterschiedlichen Begriffsdefinitionen nachlesen, sondern sich selbst mit einem eigenen Statement einbringen können. Gleichzeitig strukturieren die Begriffe das Begleitprogramm zur Ausstellung mit Filmscreenings, Workshops, Gesprächen und Interventionen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Erkundung von globalen Bezügen von Sammlungsgeschichten, Kunstrezeption, Wissensproduktion, Perspektiven und Kategorisierungen sowie vor allem Fragen nach Strukturen und Grenzen von Sammlungen und Ausstellungen.

BUCHBARE FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Wie schauen Sie sich eine Ausstellung an? Auf welches Wissen, welche Erfahrungen greifen Sie dabei zurück? Die Teilnehmer der Führungen nehmen einen der Begriffe des „unvollendeten Glossars“ – einem Vermittlungswerkzeug, das eigens zur Ausstellung entwickelt wurde – in den Fokus. Geleitet durch die Begriffe Echo, Einfluss, Geister, Grenze, Handel, Ich, Macht, Netzwerke, Sprache, Welle und Werte erschließen sie sich die Ausstellung aus vielfältigen Perspektiven.

Dauer: 90 Minuten

Deutsch: 135 € zzgl. Eintritt, fremdsprachig 150 € zzgl. Eintritt

max. 20 Personen

Ab sofort buchbar unter Tel. +49 30 266 42 42 42, service@smb.museum

Die Begriffe des „Unvollendeten Glossars“ strukturieren das Begleitprogramm zur Ausstellung „Hello World. Revision einer Sammlung“, das sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Einzelbesucher_innen und Besuchergruppen richtet. Es gibt Angebote in arabischer, deutscher, englischer, polnischer, spanischer und türkischer Sprache.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

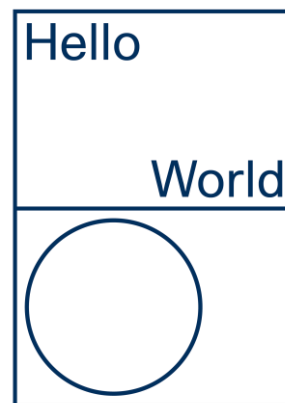
FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@utewingarten.de
www.artpress-utewingarten.de



ECHO

Die Kontrolle über Zeit und Raum verändern

Performance-Workshop mit Antonio Paucar (Künstler, Peru / Berlin)

Fr / 4.5. / 13 – 18 Uhr

Durch Dunkelheit, leise Klänge und ein erzeugtes Echo verändert sich das Raum- und Zeitgefühl. Die Teilnehmer des Workshops werden als Performer aktiv.

Antonio Paucar lebt und arbeitet in Berlin und Huancayo, Peru. Seine künstlerische Praxis bezieht sich auf indigene Kulturen und spirituelle Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Postkoloniale Perspektiven

Lektüre-Workshop mit Verena Rodatus (Kunstwissenschaftlerin, Berlin)

Fr / 22.6. / 14 – 18 Uhr

Der Workshop widmet sich der Frage: Wie findet die deutsch-afrikanische Kolonialgeschichte ein kritisches „Echo“ in der zeitgenössischen Kunst? Die Teilnehmer setzen sich mit den Werken der Ausstellung und postkolonialer Theorie auseinander.

Verena Rodatus ist Kunstwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Kunst Afrikas der Freien Universität Berlin.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Öffentliche Führung: ECHO

Jeden Sonntag / 12 Uhr (in englischer Sprache)

Kostenfrei zzgl. Eintritt

EINFLUSS

Antizipierter Exotismus: Raden Saleh in Dresden

Perspektivwechsel mit Holger Birkholz (Kurator, Albertinum Dresden) und Anna-Catharina Gebbers (Kuratorin, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin)

Do / 16.8. / 18 – 19.30 Uhr

Der indonesische Maler Raden Saleh inszeniert sich 1839 als exotischer Prinz. Der Perspektivwechsel thematisiert die Selbstdarstellung des Künstlers im Kreise der Dresdner Spätromantiker.

Holger Birkholz ist Konservator für die Malerei der Romantik am Albertinum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden und Dozent für Kunstgeschichte an der TU Dresden.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Öffentliche Führung: EINFLUSS

Jeden Dienstag / 12 Uhr

Kostenfrei zzgl. Eintritt

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

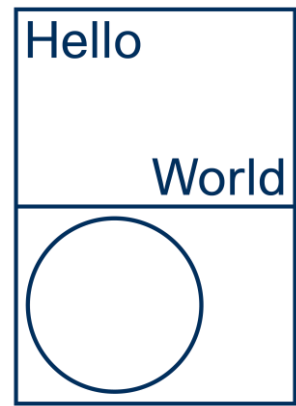
FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@utewingarten.de
www.artpress-utewingarten.de



GEISTER

Learning to Live with Ghosts

Theorie Workshop mit Margareta von Oswald (Anthropologin, Berlin) und Anna-Catharina Gebbers (Kuratorin, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin)

So / 5.8. / 14 – 17 Uhr (in englischer Sprache)

Wer oder was spukt im Museum? Auf welche unhinterfragten, beunruhigenden Vergangenheiten verweisen diese Geister? Wir werden verschiedene theoretische Annäherungsversuche zum Spuken und dem Übernatürlichen diskutieren, um sie dann mit bestimmten Kunstwerken und/oder Teilen der Ausstellung in Verbindung zu setzen.

Margareta von Oswald arbeitet am CARMAH, Humboldt-Universität zu Berlin. Ihre Forschung beschäftigt sich mit der Hinterfragung von kolonialem Erbe in der Gegenwart.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Ertasten und ertappen

Inklusiver Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahre

So / 15.4., 20.5., 17.6., 15.7., 19.8. / 14 – 16 Uhr

Welche Gefühle lösen Kunstwerke in dir aus? Wie kannst du deine Empfindungen sichtbar und für andere spürbar machen? Welche Materialien und Farben wählst du dafür? In der Ausstellung begegnest du Kunstwerken aus verschiedenen Teilen der Welt. Du dokumentierst in Form einer Collage deinen persönlichen Rundgang durch die Ausstellung.

Teilnahmegebühr: 9 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Bitte geben Sie bei der Buchung an, welche Unterstützung ihr Kind benötigt. Gegebenenfalls sind für je eine Begleitperson Eintritt und Teilnahmegebühr frei.

Öffentliche Führung: GEISTER

Jeden Samstag / 14 Uhr

Kostenfrei zzgl. Eintritt

GRENZE

Memory, Repetition, Memory

Lesung mit Audio-Tour mit Rabih Beaini (Musiker und Produzent, Libanon / Berlin)

Fr / 11.5. / 15 – 18 Uhr (in englischer Sprache)

Beginnend mit einigen der frühesten Musikaufnahmen in der Türkei, Iran und Irak, möchte Rabih Beaini die Aspekte untersuchen, welche beliebte Lieder verschiedener Herkunft zu Klassikern gemacht haben, durch die Globalisierung eines Reiches, das mehrere Kulturen besetzt und eine gemischte Subkultur im Untergrund ermöglicht hat. Rabih Beaini kommt aus den frühesten DJ-Szenen im Libanon direkt nach dem Krieg und durch seinen Umzug nach Italien und Berlin hat er seinen eigenen Ansatz zur Musik durch umfassende Untersuchungen weiterentwickelt und versucht, Klänge brutal in ihre Einzelteile zu zerlegen und sie dann in Post-Folk-Form wieder zusammenzubauen.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

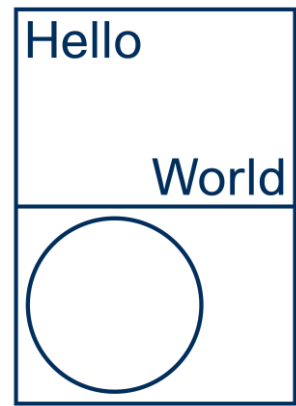
FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@utewingarten.de
www.artpress-utewingarten.de



Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Borders of Imagination

Lesungen, Erzählungen und spekulative Fabeln mit Science Fiction. Performance Workshop mit Gitte Villesen und Emma Haugh (Künstlerinnen, Berlin)

Fr / 15.6. / 13 – 16 Uhr (in englischer Sprache)

Dieser Workshop lädt Sie ein, feministische Science Fiction als Werkzeug zu verstehen, um unsere Fähigkeit, uns andere Gesellschaften vorzustellen, auszuweiten.

Durch die Beschäftigung mit Texten, visuellen Materialien und Werken aus der Ausstellung umfasst der Workshop Lesen, Diskussionen und das Schreiben von spekulativen Fabeln.

Emma Haugh ist interessiert an der Re-Orientierung von Aufmerksamkeit im Verhältnis zu kulturellen Narrativen und entwickelt ihre Arbeit von einer queer-feministischen Fragestellung aus. Gitte Villesen untersucht Wege, durch welche das Individuum oder eine soziale Gruppe ihrem Leben Form gibt, basierend auf den Möglichkeiten, die das kulturelle Umfeld bereitstellt.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Öffentliche Führung: GRENZEN

Jeden Mittwoch / 12 Uhr

Kostenfrei zzgl. Eintritt

HANDEL

L-Stellen

Performance-Workshop mit Lizza May David (Künstlerin, Berlin)

So / 29.7. / 14 – 17 Uhr

Ausgehend von einem „L-förmigen“ Objekt, wird der Bezug zwischen Besucher_innen, Architektur und den Kunstwerken analysiert und verhandelt. Das Objekt wurde von der Künstlerin in Anlehnung an ein Objekt aus einer philippinischen Sammlung gestaltet. Lizza May David arbeitet als Künstlerin in Berlin und Manila. Ihr Umgang mit Malerei wird von Themen wie Erinnerung, Archiv und Natur beeinflusst.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Kuratorinnenrundgang

mit Nina Schallenberg (Kuratorin, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin)

Do / 26.7. / 18 Uhr

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Öffentliche Führung: HANDEL

Jeden Mittwoch / 16 Uhr

Kostenfrei zzgl. Eintritt

ICH

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG

REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS

PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17

Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de

www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN

Telefon: +49 30 484 96 350

artpress@utewingarten.de

www.artpress-utewingarten.de



Das offene Wort

Schreibwerkstatt mit Maja Linke (Künstlerin, Berlin)

Sa / 26.5. / 12 – 17 Uhr

Das „Unvollendete Glossar“ und Werke der Ausstellung regen zur Textproduktion an. Gemeinsam werden Texte in der Ausstellung und Narrationen in Kunstwerken analysiert und diskutiert. Darauf aufbauend entstehen eigene Texte, die die eigene Position verdeutlicht.

Maja Linke arbeitet als Künstlerin und Lektorin. Sie studierte Malerei / Grafik und promovierte in Freier Kunst zu verletzendem Sprechen und Kritik.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Kritik mobil: Autobiografische Werkserkundungen

Perspektivwechsel mit Ok-Hee Jeong, Zoran Terzić (Daughters & Sons of Gastarbeiters, Berlin) und Çiçek Bacik (Politologin und Philologin, Berlin)

Do / 21.6. / 18 – 19.30 Uhr

Die „Daughters and Sons of Gastarbeiters“ sind eine Gruppe von Autoren, die mit autobiografischen Essays durch Deutschland touren. In ihren Geschichten thematisieren sie ihre Migrationserfahrungen. Ok-Hee Jeong und Zoran Terzić nehmen in einer öffentlichen Lesung Bezug auf die ausgestellten Werke.

Ok-Hee Jeong arbeitet als freie Journalistin und Filmemacherin in Berlin.

Zoran Terzić, studierte Bildende Kunst in New York und promovierte bei Bazon Brock. Dr. Çiçek Bacik ist Philologin, Politikwissenschaftlerin und Sprecherin der „Daughters and Sons of Gastarbeiters“.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Hier und da

Film-Workshop für Jugendliche ab 13 Jahre

Di – Do / 24.7. – 26.7. / 11 – 14 Uhr

Wie beobachtest du die Welt durch eine Kamera? Welche Position nimmst du dabei ein? Filmst du von oben oder unten, nah oder fern? Du lernst filmische Kunstwerke aus verschiedenen Ländern in der Ausstellung kennen. Du entwickelst eine Filmidee und setzt sie alleine oder im Team mit anderen um. Es entsteht ein Kurzfilm.

Teilnahmegebühr: 36 €

Anmeldung erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl

Öffentliche Führung: ICH

Jeden Freitag / 12 Uhr

Kostenfrei zzgl. Eintritt

MACHT

Rassismuskritik im Museum

Perspektivwechsel mit Josephine Apraku (Institut für diskriminierungsfreie Bildung, Berlin) und Lena Fließbach (Kuratorin, Berlin)

Do / 17.5. / 18 – 19.30 Uhr

Die Teilnehmer beschäftigen sich in der Ausstellung mit den Themen Macht, Rassismus und Widerstand im Kontext der Kolonialgeschichte.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@uteweingarten.de
www.artpress-uteweingarten.de



Josephine Apraku ist Afrikawissenschaftlerin und leitet das IDB | Institut für diskriminierungsfreie Bildung in Berlin. Zudem führt sie das Bildungsprojekt „Hier und Jetzt! Kolonialrassismus im Unterricht“ durch. Lena Fließbach arbeitet als freie Kuratorin und Autorin in Berlin und entwickelt Ausstellungsprojekte und interdisziplinäre Veranstaltungsprogramme. Sie konzipierte das „Unvollendete Glossar“ und das Begleitprogramm zur Ausstellung „Hello World. Revision einer Sammlung“ mit.
Kostenfrei zzgl. Eintritt

Revising Revisited

Interventionen mit Anwar Al Atrash, Marwa Younes Almokbel, Lara Ziyad Alsharouf, Marina Naprushkina, Dachil Sado, Batoul Sedawi (Künstler_innen, Teilnehmende der *foundationClass der weißensee kunsthochschule berlin) und Lena Prents (Kuratorin, Berlin)

Sa / 23.6. / 12 – 17 Uhr (in deutscher, englischer und arabischer Sprache)
In der Ausstellung werden verschiedene Interventionen und Performances der Künstler_innen Marwa Younes Almokbel, Anwar Al Atrash, Lara Ziyad Alsharouf, Marina Naprushkina, Batoul Sedawi und Dachil Sado gezeigt. Die Künstler_innen reagieren mit ihren Beiträgen auf die Ausstellung. Die Interventionen und Performances werden von Lena Prents kuratorisch begleitet.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Staatlichen Museen zu Berlin und der *foundationClass (*fC) an der kunsthochschule weißensee berlin. Anwar Al Atrash ist Künstler und nahm an Ausstellungen in Syrien, im Jordan, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Italien und Deutschland teil. Marwa Younes Almokbel studierte Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt Druckgrafik und Malerei an der Universität Damaskus. Lara Ziyad Alsharouf ist Architektin und Künstlerin. Ihre Kunstprojekte handeln von Identität, ihrem multikulturellen Hintergrund und der Politisierung des weiblichen Körpers. Marina Naprushkina ist Künstlerin und Aktivistin. Sie gründete die Initiative „Neue Nachbarschaft / Moabit“. Dachil Sado beschäftigt sich in seiner Kunst mit gesellschaftspolitischen Fragen. Er ist Mitbegründer und Vorstandsmitglied von KUNSTASYL e.V. Batoul Sedawi studierte Bildhauerei in Damaskus. Seit 2017 setzt sie ihr Studium an der UdK Berlin in der Klasse von Manfred Pernice fort. Lena Prents ist Kunsthistorikerin und Kuratorin. Ihr Schwerpunkt ist die Verschränkung der Kunst- und Ausstellungspraxis mit gesellschaftspolitischen Diskursen.
Kostenfrei zzgl. Eintritt

Kuratorinnenrundgang

mit Jenny Dirksen (Projektleiterin, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin)

Do / 12.7. / 18 Uhr
Kostenfrei zzgl. Eintritt

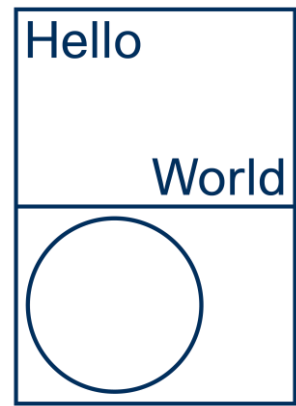
Öffentliche Führung: MACHT

Jeden Sonntag / 14 Uhr
Kostenfrei zzgl. Eintritt

Öffentliche Führung: MACHT

Jeden Samstag / 12 Uhr (in englischer Sprache)
Kostenfrei zzgl. Eintritt

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

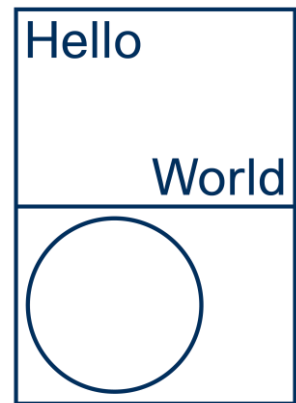
FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@uteweingarten.de
www.artpress-uteweingarten.de



NETZWERKE

Kuratorinnenrundgang mit Gabriele Knapstein (Leiterin, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin)

Do / 28.6. / 18 Uhr (in deutscher Sprache)
Kostenfrei zzgl. Eintritt

Globale Vernetzungen

Akademie: Gespräche mit Markus Strieder (Künstler, Berlin)

G6: Fr / 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 11.5 / 16 – 17.30 Uhr

Was würde die Sammlung der Nationalgalerie heute einschließen, hätte ein globales Verständnis ihren Kunstbegriff und damit ihre Genese geprägt? Wie hätte sich der Kanon verändert, den das moderne, westliche Kunstmuseum bis heute repräsentiert? Welche Veränderungen kommen zukünftig auf Museen durch eine globale Sichtweise hinzu? In diesem Akademiekurs diskutieren wir gemeinsam diese und weitere Fragen in den verschiedenen Ausstellungsteilen des Forschungs- und Ausstellungsprojekts „Hello World. Revision einer Sammlung“.

Teilnahmegebühr: 40 €

Verkaufen Sie Lycra?

Perspektivwechsel mit Katharina Marszewski (Künstlerin und Gestalterin, Berlin) und Judith Kirchner (Kunstvermittlerin, Berlin)

Do / 19.7. / 18 – 19.30 Uhr

Welche Bedeutung hat ein Überangebot an Material für die künstlerische Arbeit? Welche Bezüge bringt ein bestimmtes Material durch die globale Vernetzung bereits mit? Die Künstlerin Katharina Marszewski geht in einem Rundgang durch die Ausstellung auf verschiedene Materialien in der Ausstellung ein.

Katharina Marszewski ist Künstlerin, Gestalterin und Inhaberin des Modetags „Printmodé“.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Auf die Wixarika in der Mitte des Kreislaufs treffen

Performance-Workshop mit Gabriel Rossell Santillán (Künstler, Mexiko / Berlin)

Sa / 11.8. / 15 – 18 Uhr

Im Ethnologischen Museum Berlin befinden sich seit 1908 zeremonielle Objekte der Wirraritari, einer indigenen Gemeinde Mexikos. Im Performance-Workshop befassen sich die Teilnehmer mit der Geschichte der Objekte und ihrer ursprünglichen Funktion.

Der Künstler Gabriel Rossell Santillán unterstützt seit 13 Jahren die Zusammenarbeit zwischen den Wirraritari und der Ethnologischen Sammlung. Er verwendet Performance, Foto und Video in narrativer Form.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Verbinden und vernetzen

Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahre

So / 6.5., 3.6., 1.7., 5.8. / 14 – 16 Uhr

Lange bevor es das Internet gab, haben sich Künstler_innen rund um die Welt vernetzt. Du lernst überraschende Verbindungen zwischen Kunstwerken der Sammlung des Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart

GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@utewingarten.de
www.artpress-utewingarten.de



– Berlin und den Leihgaben aus verschiedenen Regionen der Welt kennen. Welche Orte entdeckst du? Welche Länder kennst du? Mit Globus und Kartenmaterial untersuchst du die Ausstellung. Du notierst deine Erfahrungen und gestaltest eine eigene Karte.

Teilnahmegebühr: 9 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Öffentliche Führung: NETZWERKE

Jeden Freitag / 16 Uhr (in englischer Sprache)

Kostenfrei zzgl. Eintritt

SPRACHE

About Unfinished Knowledge Systems

Präsentation und Diskussion mit Christel Vesters (Autorin und Kuratorin, Amsterdam / London), Daniela Bystron, Lena Fließbach und Susanne Weiß (Kuratorinnen, Berlin)

Do / 24.5. / 18 – 21 Uhr (in englischer Sprache)

Wörterbücher und Lexika sind die linguistischen Werkzeuge, mit denen wir der Welt um uns herum Bedeutung (und Ordnung) geben. Wie auch immer, im Gegensatz zum gewöhnlichen Gebrauch sind es keine neutralen Apparate. Autorin und Kuratorin Christel Vesters wird sich in die reiche Tradition von alternativen Wörterbüchern und Lexika vertiefen, die von Künstlern, Schriftstellern, Denkern und Aktivisten erdacht wurden, deren geteiltes Ziel es ist, kritisch die ideologischen blinden Flecken dieser standardisierten Werkzeuge zu hinterfragen. Die Kuratorinnen Daniela Bystron, Susanne Weiß und Lena Fließbach werden ihr Konzept zum unvollendeten Glossar vorstellen, welches sie für die Ausstellung entwickelt haben.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Kuratorenrundgang

mit Sven Beckstette (Kurator, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin)

Do / 31.5. / 18 Uhr

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Kuratorinnenrundgang

mit Natasha Ginwala (Kuratorin, Berlin / Colombo)

Sa / 16.6. / 12 Uhr (in englischer Sprache)

Kostenfrei zzgl. Eintritt

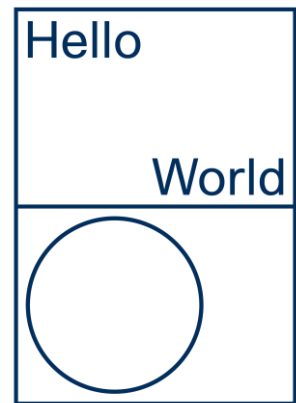
Arrival and Incision: Networks of Affinity in Indian Modernism

Workshop, Diskussion und Film-Screening mit Natasha Ginwala (Kuratorin und Autorin, Berlin / Colombo), Devika Singh (Kunsthistorikerin und Kuratorin, Paris) und Deepak Ananth (Kunsthistorikerin, Paris)

Sa / 16.6. / 13 – 18 Uhr (in englischer Sprache)

Der Workshop wird sich auf die Euro-Amerikanischen Künstlerreisen und den wiederkehrenden Einsatz in Indien fokussieren, welcher zu einer lebhaften Neuverhandlung von kanonisiertem westlichen Modernismus und zu Netzwerken von kultureller Affinität führte. Teilnehmende werden au-

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG

REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS

PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17

Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de

www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN

Telefon: +49 30 484 96 350

artpress@uteweingarten.de

www.artpress-uteweingarten.de



Berdem unterschiedliche Fallstudien, experimentelles Kino und Ausstellungsmodelle ansprechen. Deepak Ananth hat über eine Reihe moderner und zeitgenössischer Europäischer und Indischer Künstler geschrieben. Natasha Ginwala war eine kuratorische Beraterin bei der documenta 14 und Kuratorin der Contour Biennale 8. Devika Singh ist eine assoziierte Stipendiatin am Centre of South Asian Studies (University of Cambridge) und ein Mitglied der Global Art Prospective (Institut National d'Histoire de l'Art, Paris).

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Closer to Home

Performance Workshop mit Gabriel Rossell Santillán (Künstler, Berlin / Mexiko)

Sa / 11.8. / 11 – 14 Uhr (in englischer Sprache)

Der Workshop konzentriert sich auf das Thema der Sprache, um verborgene Wege und Beziehungen in unserem hegemonialen Diskurs aufzuzeigen. Während Texte als Ausgangspunkt genutzt werden, materialisieren die Partizipierenden die daraus folgende Diskussion, indem sie Teile der Konversation auf ihre Arme und Beine schreiben. Gabriel Rossell Santillán nutzt Performances, Fotografie und Video, um Narrative aufzuführen, welche eine Erkenntnistheorie hin zu geteilten Autorenschaften und kritischem einheimischen Denken bereitstellen.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Öffentliche Führungen: SPRACHE

Di / 8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 14.8. / 16 Uhr (in spanischer Sprache)

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Öffentliche Führungen: SPRACHE

Di / 1.5., 15.5., 29.5., 12.6., 26.6., 10.7., 24.7., 7.8., 21.8. / 16 Uhr (in türkischer Sprache)

Kostenfrei zzgl. Eintritt

WELLE

Flow: ein Kontinuum von Bewegung

Tanz-Workshop mit Anna Till (Tänzerin und Choreografin, Dresden)

Fr – Sa / 18.5. – 19.5. / 15 – 18 Uhr

Ausgehend von dem Thema „Welle“ widmet sich der Workshop der tänzerischen Bewegungsmethode flow. In Übungen, die die Teilnehmer mit der zeitgenössischen Tanztechnik vertraut machen und Zeit zum eigenen Gestalten lassen, werden Weitergabe und Transformation von Bewegung im Zusammenhang mit Werken der Ausstellung thematisiert.

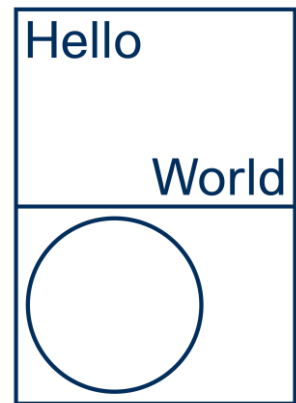
Anna Till ist Tänzerin und Choreografin. Mit ihrer Produktionsfirma „situation productions“ entwickelt sie interdisziplinäre Bühnenstücke in internationalen Kooperationen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Informal Caracas, an Alter Ego of Resilient Berlin

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG

REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS

PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17

Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de

www.smb.museum/presse

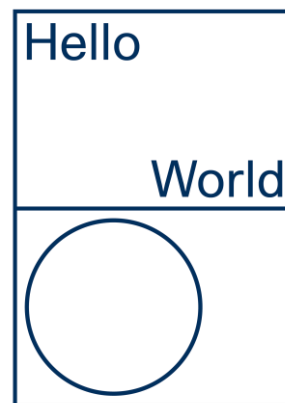
PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN

Telefon: +49 30 484 96 350

artpress@utewingarten.de

www.artpress-utewingarten.de



**World Café Workshop mit Valentina Karga und Marjetica Potrč
(Künstler_innen und Architekt_innen, Berlin)**

Fr / 1.6. / 13 – 18 Uhr (in englischer Sprache)

World Café Workshop ist eine diskursive Vorstellung von Berlin in 50 Jahren, inspiriert von der informellen Widerstandskraft der Stadt. Zeichnungsübungen, Diskussionen und Präsentationen werden gefolgt vom Schreiben eines Manifests, eines Straßenplans, um die Zukunft zu erreichen. Valentina Karga praktiziert 'Art as Simulation', indem sie institutionelle und infrastrukturelle Alternativen kreiert. Marjetica Potrč ist Professorin für soziale Praxis, Design for the Living World am HFBK Hamburg. Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Auf und ab, vor und zurück

Tanz-Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahre

Di – Do / 17.7.– 19.7. / 10 – 13 Uhr

Auf der Welt werden viele Sprachen gesprochen. Wie können sich Menschen durch Körpersprache verständigen? Gemeinsam mit anderen tauscht du dich aus, wer welche Sprachen und (Tanz-)Bewegungen kennt. Im Museum holst du dir Inspirationen für Bewegungsformen aus der ganzen Welt. Unterstützt durch eine Tänzerin entwickelst du mit anderen eine Performance, die am letzten Tag des Workshops im Museum aufgeführt wird.

Teilnahmegebühr: 36 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Öffentliche Führung: WELLE

Jeden Donnerstag / 12 Uhr

Kostenfrei zzgl. Eintritt

WERTE

Körper und kulturelle Aneignung

**Text- und Körperworkshop mit Karen Michelsen Castañón
(Künstlerin, Berlin) und Silvia Chávez Gaytán (Choreographin, Berlin)**

So / 1.7. / 12 – 16 Uhr

Im Workshop werden gemeinsam Texte zu den Kunstwerken gelesen und Körperübungen ausprobiert, um andere Kontextualisierungen der Kunstwerke zu erfahren.

Karen Michelsen Castañón ist Bildende Künstlerin und Filmemacherin. Ihre Arbeit beschäftigt sich mit der Art und Weise, wie (Kolonial)Geschichte geschrieben wird. Sie umfasst Textilien, Fotos, Installationen und essayistische Filme. Silvia Chávez Gaytán, Choreographin und Künstlerin, untersucht Macht und Unterdrückung im Körper.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Öffentliche Führung: WERTE

Do / 10.5., 24.5., 7.6., 21.6., 5.7., 19.7., 2.8., 16.8. / 16 Uhr (in polnischer Sprache)

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@utewingarten.de
www.artpress-utewingarten.de



Öffentliche Führung: WERTE

Do / 3.5., 17.5., 31.5., 14.6., 28.6., 12.7., 26.7., 9.8., 23.8. 16 Uhr (in arabischer Sprache)

Kostenfrei zzgl. Eintritt

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Für Schülerinnen und Schüler ist der Eintritt im Rahmen einer geführten Veranstaltung kostenfrei, pro 10 Teilnehmer hat eine Begleitperson freien Eintritt.

Ausstellungsgespräch für Schüler_innen der Klasse 1 bis 6 Geister: Hier liegt was in der Luft!

Manchmal ist es gar nicht leicht, die Gefühle in Worte zu fassen, die ein Kunstwerk in einem auslöst. Die Schüler_innen spüren ihren Empfindungen und Stimmungen in den Museumsräumen nach und probieren aus, sich ohne Worte über die Kunstwerke auszutauschen. Sie experimentieren mit künstlerischen Ausdruckweisen und nonverbalen Kommunikationstechniken wie Bewegung, Mimik, Gestik und Zeichnung.

Dauer: 90 Min

Teilnahmegebühr: 45 € (deutsch), 75 € (fremdsprachig)

Ausstellungsgespräch für Schüler_innen der Sek I und II Sprache: Wer hat hier das Sagen?

Kann man jedem Wort glauben, das im Museum steht? Welche Informationen werden im Wandtext, auf dem Label oder im Begleitheft vermittelt und von wem? Die Schüler_innen untersuchen die Verwendung von Sprache im und vom Museum: Was wird gesagt und was nicht? Wer kommt zu Wort und wer nicht? Sie bringen ihre Perspektiven und Erfahrungen ein und diskutieren, welche Macht Sprache im Museum und im Alltag haben kann.

Dauer: 90 Min

Teilnahmegebühr: 45 € (deutsch), 75 € (fremdsprachig)

Ausstellungsgespräch für Schüler_innen der Sek I und II Werte: Was mir wirklich wichtig ist

Freiheit, Unabhängigkeit, Gerechtigkeit – viele Künstler_innen beschäftigen sich in ihren Werken mit Themen des Zusammenlebens. Welche Haltungen zeigen sie? Welche Werte spielen im Leben der Schüler_innen eine Rolle? Welches Werk passt zu deren Vorstellungen von Vertrauen, Ehrlichkeit und Respekt? Im Museum entwickeln die Schüler_innen am Beispiel ausgewählter Kunstwerke eigene Wertekategorien, die gemeinsam diskutiert werden.

Dauer: 90 Min

Teilnahmegebühr: 45 € (deutsch), 75 € (Fremdsprache)

Workshop für Schüler_innen der Klasse 1 bis 6, der Sek I und II Ich: Das habe ich so noch nie gesehen

Welche Möglichkeiten gibt es, die eigene Sichtweise zu verändern oder auf den Kopf zu stellen? Wie verändern sich dadurch Meinungen und Einstellungen? Die Kurator_innen der Ausstellung versuchen, „neue“ Blicke auf die Kunstwerke zu werfen. Die Schüler_innen untersuchen, welche und wessen Sichtweisen in der Ausstellung vertreten sind. Sie entwickeln

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@utewingarten.de
www.artpress-utewingarten.de



performative Strategien für eigene Perspektivwechsel und probieren diese im Museum aus.

Dauer: 120 Min

Teilnahmegebühr: 60 €

Workshops für Schüler_innen der Sek I und II

Macht: Eine Gesellschaft erfinden

Von was für einer Welt der Zukunft träumen Schüler_innen heute? Wie stellen sie sich die ideale Gesellschaft von morgen vor? Wer gibt den Ton an? Welche Regeln des Zusammenlebens sollten ihrer Meinung nach gelten? In dem Workshop stehen Kunstwerke im Fokus, die sich mit gesellschaftlicher Ordnung und Konstruktion von Sehnsuchtsorten beschäftigen. Diese inspirieren die Schüler_innen zu eigenen Ideen einer Gesellschaft der Zukunft, die im Atelier als Zeichnung oder modellhafte Installation umgesetzt werden.

Dauer: 120 Min

Teilnahmegebühr: 60 €

Workshops für Schüler_innen der Sek I und II

Einfluss: Aufstellen, Umstellen, Umdenken?

Was sagt ein Label über ein Kunstwerk aus? Welche Rolle spielen Informationen wie Name, Herkunft oder Geschlecht der Künstlerin oder des Künstlers? Wie beeinflussen solche Kategorien die Wahrnehmung eines Werkes? Was passiert, wenn sich diese Informationen verändern? In der Ausstellung sprechen die Schüler_innen über die Praxis des Präsentierens und Ausstellens. Im Atelier entwickeln und erproben sie an einem Modell Ideen für eine eigene Ausstellungsgestaltung.

Dauer: 120 Min

Teilnahmegebühr: 60 €

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer der Schulstufen Sek I und II

Einführung: Befragung einer Sammlung

Do / 12.4. / 16 – 18 Uhr

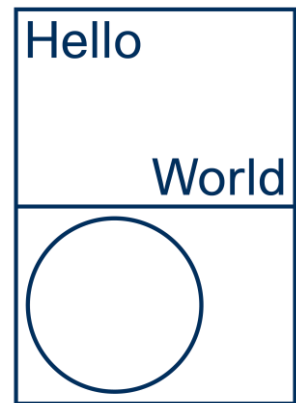
Im Rahmen des Forschungs- und Ausstellungsprojektes „Hello World. Revision einer Sammlung“ wird das Museum mit seiner Sammlung unter globalen Gesichtspunkten befragt. Dabei entstehen ungewöhnliche Erzählungen und alternative Perspektiven auf die Kunstwerke. Es werden Einblicke in die Präsentationen der verschiedenen Kunstwerke gegeben. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Workshop: Museum und Sammlung neu gesichtet

Do / 3.5. / 16 – 19 Uhr

Im Rahmen des Forschungs- und Ausstellungsprojektes „Hello World. Revision einer Sammlung“ wird das Museum mit seiner Sammlung unter globalen Perspektiven befragt. In der Vorbereitung der Präsentationen der Kunstwerke kam die museologische Methode „Revisiting Collections“ zum Einsatz. Sie ermöglichte, dass subjektives Wissen diverser Öffentlichkeiten zu den Kunstwerken erfragt wurde. Im Workshop wird die Methode vorgestellt, erprobt und diskutiert.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich



GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

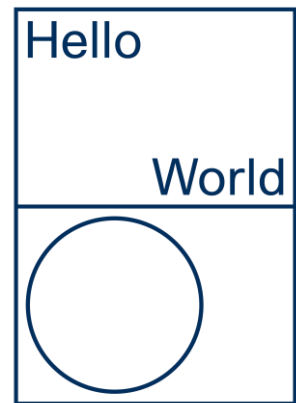
FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@utewingarten.de
www.artpress-utewingarten.de



ACCOMPANYING PROGRAMME
PORTABLE HOMELANDS: FROM FIELD TO FACTORY

Archives of Estrangement. Remediating vestiges of a Soviet past
Paneldiskussion mit Vigen Galstyan (Kuratorin und Fotografiehistorikerin, Yerevan / Armenien), Silvina Der Meguerditchian (Künstlerin, Berlin), und Asya Yaghmurian (Kuratorin, Designerin, Yerevan / Armenien) und Clémentine Deliss (Kuratorin, Berlin)

Fr / 6.7. / 18 – 20 Uhr (in englischer Sprache)

Drei Kurator*innen aus Armenien diskutieren das Potential der Archive in Dilijan und das allgemeinere Interesse und die wachsende Akzeptanz subjektiver Geschichtsschreibungen. Clémentine Deliss kuratierte 2016 das Dilijan Arts Observatory, ein transdisziplinäres Treffen in Dilijan, Armenia. Vigen Galstyan ist Mitgründerin der Lusadaran Armenian Photography Foundation. Die Rekonstruktion der Vergangenheit und das Bauen von Archiven sind ein wiederkehrendes Thema in Silvina Der Meguerditchian's künstlerischem Forschen. Asya Yaghmurian war kuratorische Assistentin am Dilijan Arts Observatory 2016. Sie ist auch die Gründerin und Kuratorin von Armenia's Design Pavilion.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

New Experimental Film from Armenia
Kurzfilmabend mit armenischen Künstlern und Filmmachern kuratiert und eingeführt von Asya Yaghmurian (Kuratorin, Yerevan / Armenia)

Sa / 7.7. / 18 – 20 Uhr (in englischer Sprache)

Selten gezeigt, bieten diese Kurzfilme junger in Yerevan ansässiger Filmmacher luzide, politisierte und poetische Perspektiven auf die zeitgenössischen Bedingungen des Lebens in Armenien. Das Screening gibt einen Einblick in eine neue Generation visueller Künstler und Filmmacher. Asya Yaghmurian hat einen M.A in Journalismus. Sie kuratiert Ausstellungen und arbeitet für internationale Medien. Sie war kuratorische Assistentin am Dilijan Arts Observatory 2016. Sie ist auch die Gründerin und Kuratorin von Armenia's Design Pavilion.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

From Field to Factory

Klavierabend und Lieder vorgestellt von Nairi Khatchadourian (Kurator, Yerevan / Armenia) und Augustin Maurs (Künstler, Komponist, Berlin) mit Werken von Komitas Vardapet, Avet Terterian u.a.

Fr / 20.7. / 18 – 20 Uhr (in englischer Sprache)

Ein Abend mit Klavierkonzerten und Liedern von armenischen Komponisten mit starker Verbindung zu deutscher musikalischer Komposition und der Poesie des 19. und 20. Jahrhunderts. Mit Arbeiten von Komitas Vardapet (1869-1935), Avet Terterian (1929-1994) und anderen. Nairi Khatchadourian ist momentan "Head of Exhibitions and Education" am Komitas Museum-Institute in Yerevan. Augustin Maurs' Werk resultiert aus seiner "undisziplinierten Praxis" zwischen Musik, Kunst und Schreiben.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

The Love Transcriptions

Musikalische Interventionen im Ausstellungsteil "Portable Homelands" vom Künstler und Komponisten Augustin Maurs mit Gästen

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@uteweingarten.de
www.artpress-uteweingarten.de



Sa / 21.7. / 15 – 17 Uhr (in englischer Sprache)

Eine Serie von live "Übungen" mit Musik und Stimme bespielen den Ausstellungsraum Portable Homelands. Diese „Stimmungen“ und „Tests“ werden von in Berlin ansässigen Musikern aufgeführt. Sie werden direkt auf die Ausstellungsstücke eingehen, indem sie die verschiedenen Objekte des Observatoriums „animieren“ und auf die Gemälde von Heinrich Vogeler eingehen. Augustin Maurs' Werk resultiert aus seiner "undisziplinierten Praxis" zwischen Musik, Kunst und Schreiben. Seine letzten Projekte wurden unter anderem an der Berliner Philharmonie, dem New York Goethe Institut, dem Monaco Nuit Blanche und dem Auditorium Parco della Musica in Rom ausgeführt.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Von Armenien lernen

Workshop über Talismane, Erinnerungen und armenische Geschichte mit Silvina Der Meguerditchian (Künstlerin, Berlin)

Do / 26.7. / 11 – 14 Uhr

Im Workshop werden eigene und gemeinsame Erinnerungen zwischen den Teilnehmer_innen ausgetauscht. Ausgehend von der sowjetischen Tradition, die Brust als Erinnerungsort für "große Schlachten" zu nutzen, setzt die Künstlerin durch Embleme und Talismane den Erinnerungen ein Denkmal. Silvina Der Meguerditchian beschäftigt sich mit Erinnerungen und dem Aufbau von Archiven.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

VOLKSWAGEN ART 4 ALL

An jedem ersten Donnerstag im Monat können Sie den Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin von 16 bis 20 Uhr bei freiem Eintritt besuchen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm. Vorträge, Künstlergespräche, Performances und mehrsprachige Führungen richten sich an ein breites Publikum. VOLKSWAGEN ART 4 ALL wird ermöglicht durch die Volkswagen Aktiengesellschaft, die langjähriger Förderer der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin ist.

PROGRAMME FÜR ERWACHSENE

Öffentliche Führungen

Wie schauen Sie sich eine Ausstellung an? Auf welches Wissen, welche Erfahrungen greifen Sie dabei zurück? Die Teilnehmenden der öffentlichen Führungen nehmen jeweils einen der Begriffe des „unvollendeten Glossars“ – ein Vermittlungswerkzeug, das eigens zur Ausstellung entwickelt wurde – in den Fokus. Geleitet durch die Begriffe Echo, Einfluss, Geister, Grenze, Handel, Ich, Macht, Netzwerke, Sprache, Welle und Werte erschließen sie sich die Ausstellung aus vielfältigen Perspektiven. In diesem Gespräch wird von den Begriffen „Echo“ und „Ich“ ausgegangen.

Deutsch und Englisch: 5.4., 3.5., 7.6., 5.7., 2.8. / 16 Uhr und 17 Uhr

Arabisch: 5.4., 3.5. / 16 Uhr und 17 Uhr

Polnisch: 7.6., 5.7., 2.8. / 16 Uhr und 17 Uhr

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@uteweingarten.de
www.artpress-uteweingarten.de



Arno Bertina Mona Lisa in Bangoulap. Die Fabel vom Weltmuseum, 2016

Lesung (in französischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche)
Do / 3.5. / 18 Uhr

Tomomi Adachi MAVOtek Part IV mit / with Breeda CC und / and Kareth Schaffer

Performance
Do / 7.6. / 18 Uhr

ANGEBOTE FÜR KINDER

Geister: Ertappt und aufgespürt

Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahre
Do / 5.4., 7.6., 2.8. / 16 – 18 Uhr

Welche Gefühle lösen Kunstwerke in dir aus? Wie kannst du deine Empfindungen sichtbar und für andere spürbar machen? Welche Materialien und Farben wählst du dafür? In der Ausstellung begegnest du Kunstwerken aus verschiedenen Teilen der Welt. Du dokumentierst in Form einer Collage deinen persönlichen Rundgang durch die Ausstellung.

Verknüpft, verknotet, versponnen

Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahre
Do / 3.5., 5.7. / 16 – 18 Uhr

Lange bevor es das Internet gab, haben sich Künstler rund um die Welt vernetzt. Du lernst überraschende Verbindungen zwischen Kunstwerken der Sammlung des Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin und den Leihgaben aus verschiedenen Regionen der Welt kennen. Welche Orte entdeckst du? Welche Länder kennst du? Mit Globus und Kartenmaterial untersuchst du die Ausstellung. Du notierst deine Erfahrungen und gestaltest eine eigene Karte.

Information und Buchung

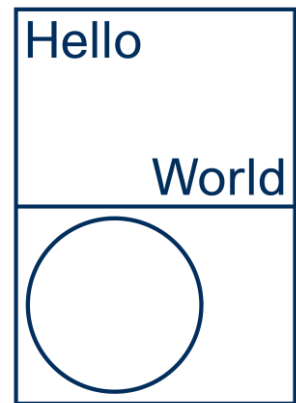
Staatliche Museen zu Berlin
Bildung, Vermittlung, Besucherdienste
Tel: +49 (0)30 266 42 42 42 (Mo – Fr, 9 – 16 Uhr)
Fax: +49 (0)30 266 42 22 90
service@smb.museum
www.smb.museum

Bildung und Vermittlung bei den Staatlichen Museen zu Berlin

Das Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste ist die zentrale Bildungseinrichtung der Staatlichen Museen zu Berlin und als solche mit der Konzeption und Umsetzung von Angeboten in allen 15 Sammlungen betraut. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot richten sich die Staatlichen Museen zu Berlin an verschiedene Nutzergruppen: Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen, Individualbesucher und Besuchergruppen.

Das vollständige Bildungs- und Vermittlungsprogramm der Staatlichen Museen zu Berlin: www.smb.museum

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

ARTPRESS – UTE WEINGARTEN
Telefon: +49 30 484 96 350
artpress@uteweingarten.de
www.artpress-uteweingarten.de